

## **Rechenschaftsbericht des Referats Kasse (Robin) des AStA der Universität Hannover für die Legislatur 2017/18**

Liebe Studierendenschaft,

Die formelle und somit wesentliche Entlastung meiner Arbeit als Kassenreferent im Allgemeinen Studierendenausschuss während der Legislatur 2017/18 erfolgt durch die Kassenprüfungen. Jene vom 14.11.2017 und 20.04.2018 haben einen unwesentlichen Differenzbetrag ergeben (siehe Prüfberichte). Darüber hinaus sind keine Probleme durch nicht bezahlte Rechnungen oder sonstige finanzielle Verpflichtungen aufgekommen. Ich habe den Zahlungsverkehr der Studierendenschaft stets mit besten Wissen und Gewissen geregelt. Darunter fällt sowohl die Betreuung der Barkasse, als auch die Durchführung virtueller Zahlungen, als auch die Verwaltung aller Konten der Studierendenschaft. Als wichtige Modernisierungsmaßnahme ist die Einrichtung des Online-Bankings zu nennen. Durch die digitale Verwaltung und Durchführung der Überweisungen gelingt somit eine schnellere und einfachere Bearbeitung.

Größter Bestandteil der Zahlungen sind hunderte Semesterticketrückerstattungen jedes Semester, aber auch die Aufwandsentschädigungen, die von der Verfassten Studierendenschaft vergeben werden und verwaltet werden müssen.

Wichtig ist außerdem die Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Finanzreferat im Besonderen und dem Kollektiv im Allgemeinen. Zusätzlich galt dies für eine Reihe weiterer Menschen mit denen der AStA im finanziellen Kontakt steht: mit der Buchhaltung wurde die korrekten Nachvollziehbarkeit der Finanzen geregelt, mit der Darlehenssachbearbeitung konnte die vielfache Unterstützung bedürftiger Studierender organisiert werden, mit der Sparkasse mussten die formellen und juristischen Regelungen der Kontoführung abgesprochen werden und zusammen mit den Fachräten und Fachschaftsräten wurde die Kontoführung ermöglicht.

Diese kommunikativen sozialen Vorgänge sind essentiell für die Arbeit und haben mir aufgezeigt, dass die Ausführung von Arbeitsschritten nur einen Teil der Arbeit im AStA bedeutet. Zu erwähnen ist, dass die Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Finanzreferenten Alexander nicht zuverlässig funktioniert hat und sein Ausscheiden die logische Folge seiner Tätigkeit war. Im Gegensatz dazu hat die Zusammenarbeit mit Jonas als Nachfolger gut funktioniert. Die Arbeit im Kollektiv hat generell gut geklappt und meistens wurden Aufgaben zuverlässig erledigt. Die Abstimmung und Tätigkeit als Kollektiv ist dabei eine lehrreiche Erfahrung. Insbesondere die gemeinsame Verantwortung für Alles, was anfällt, ist ein wichtiger sozialer Prozess, in dem die Überwindung der Vereinzelung der Arbeit geprobt wird. Gezeigt hat sich das vor allem bei der gemeinsamen Durchführung des festival contre le racisme, an dem wir alle zusammen maßgeblich beteiligt waren und welches viel Kraft und Nerven gekostet hat.

Insgesamt möchte ich meine Zeit im AStA durchaus als gelungen bezeichnen. Die Anforderungen sind oft hoch, Probleme tauchen auf und die Zeit die man im AStA verbringen könnte ist unendlich, dennoch hat es sich auch gelohnt. Die persönlichen Erfahrungen waren sehr lehrreich, die Hochschulpolitik haben wir voran getrieben, die Verwaltung wurde optimiert, im Politischen haben wir einiges erreicht und können den AStA guten Gewissens an das neue Kollektiv übergeben.

Nichtsdestotrotz ist der Zustand der studentischen Selbstverwaltung in einem katastrophalen Zustand. Das Übergehen studentischer Interessen wird oft hingenommen, der Ausschluss Vieler aus der Hochschule bleibt unthematisiert, die Abschaffung kritischer Inhalte und die neoliberale Umstrukturierung der Universität bleiben völlig ohne Gegenwehr. Die freie Entfaltung des Intellekts, wie sie einst für die Universität propagiert wurde, ist der arbeitsmarktorientierten Wissensproduktion gewichen - Universität als Ausbilder. Doch auch die Studierendenschaft ist weit davon entfernt diese Verhältnisse ändern zu wollen, in denen der Mensch zum Mittel der profitorientierten Wirtschaft geworden ist und sich menschenfeindliche Ideologien weiter ausbreiten. Viel Glück